



Klima- und Umweltschutz durch Regionalplanung

untersucht am Regionalplan der Planungsregion Südhessen

Aufgabe der Landes- und Regionalplanung nach dem Hessischen Landesplanungsgesetz ist die Steuerung der Siedlungs-, Infrastruktur- und Freiraumentwicklung auf Ebene des Bundeslandes Hessen bzw. in den drei hessischen Planungsregionen Nord-, Mittel- und Südhessen. In Wissenschaft und Praxis werden hierbei seit vielen Jahren die Handlungsmöglichkeiten für den Klima- und den Umweltschutz durch die Regionalplanung intensiv diskutiert. So auch bezüglich der Regionalplanung in der Planungsregion Südhessen, die mit dem Regionalplan Südhessen als zentralem Planungsinstrument wichtige raumrelevante Vorgaben für die künftige Entwicklung der Planungsregion macht.

Ziel ist es, das Thema Klima- und Umweltschutz durch Regionalplanung am Beispiel des Regionalplanes der Planungsregion Südhessen vertiefend zu untersuchen. Folgende Fragen stehen hierbei im Mittelpunkt:

- Welche bisherigen Forschungsergebnisse und Praxiserkenntnisse liegen hinsichtlich des Klima- und Umweltschutzes durch die Regionalplanung im bundesweiten Kontext vor?
- Welche Ansätze zum Klima- und Umweltschutz finden sich aktuell im Regionalplan der Planungsregion Südhessen?
- Welche Möglichkeiten und Grenzen beim Klima- und Umweltschutz durch den Regionalplan zeigen sich in der Planungsregion Südhessen? Welche Handlungsempfehlungen lassen sich formulieren?

Zeitraum: ab sofort möglich

Betreuer: Prof. Dr. habil. Jan Hilligardt

hilligardt@hlt.de

Tel.: 0151/16774526